

Zu wenige Bewerber für den Rat

■ Ketzerbachtal

Von 16 Sitzen konnten nur 15 besetzt werden. Die unabhängige Bürgerinitiative verbuchte die meisten Stimmen.

In der Gemeinde Ketzerbachtal haben sich zur Kommunalwahl für die 16 Sitze im Gemeinderat nur 15 Kandidaten aufstellen lassen. „Wir hätten also theoretisch noch einen Platz zu besetzen“, erklärte Bürgermeister Lutz Grübler (parteilos). Er hatte schon im Vorfeld vorgeschlagen, den Ketzerbachtaler Gemeinderat auf 14 Sitze zu verkleinern. Der Rat hatte dies abgelehnt.

Die Unabhängige Bürgerinitiative Ketzerbachtal (UBK) konnte ihren Vorsprung seit der letzten Kommunalwahl 2004 von 61 auf 90,7 Prozent ausbauen und zieht jetzt mit 14 Mitgliedern in den Rat, die Linke ist künftig mit einem Sitz vertreten. Die CDU, die 2004 noch auf 39 Prozent kam, hat in diesem Jahr keine Kandidaten mehr aufgestellt. „Viele sind zu den Freien Wählern gewechselt“, erklärt Bürgermeister Grübler. Der politische Hintergrund spiele allerdings eher eine untergeordnete Rolle, im Gemeinderat gehe es vor allem um Sachfragen, so Grübler. (cra)

Rat Ketzerbachtal

UNABH. BÜRGERINITIATIVE

Tino Weinhold	262
Eckhard Hentschel	244
Gunter Lantzsch	227
Holger Müller	212
Lutz Herfurth	209
Harribert Najman	201
Michael Thiel	196
Jürgen Mütterlein	191
Holger Reinhardt-Weik	168
Lothar Möhler	140
Frank Petzold	135
Alexander Vilcsko	132
Jost Otto	128
Lothar Altmann	122

DIE LINKE

Angelika Baumann-Wilke	263
------------------------	-----

Quelle: Gemeindeverwaltung